

Willkommen in Ober-Ramstadt, der Stadt der Farben

Ober-Ramstadt, das urkundlich erstmals 1310 erwähnt wurde, liegt im Vorderen Odenwald etwa 10 km südöstlich von Darmstadt. Gut 15.700 Einwohner leben heute in der Kernstadt und den



Stadtteilen Rohrbach, Wembach-Hahn und Modau. Eine beachtenswerte Industriegeschichte prägt bis heute die Stadt. Mit der Entwicklung des Kammacherhandwerkes hin zur Kamminindustrie von Weltruf, mit einer kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie erlebte die Stadt eine außerordentliche Blüte. Heute unterstreichen die verschiedensten Betriebe des Maschinenbaues, Druckereien, kunststoffverarbeitende Betriebe sowie eine international erfolgreiche Farbenfabrik die Bedeutung Ober-Ramstadts.

Die gute Anbindung an den ÖPNV und eine vielfältige Infrastruktur für Jung und Alt – zu nennen sind hier u.a. das Freibad, das Bürgerzentrum „Hammermühle“, die Stadtbücherei, die Stadthalle als kultureller Mittelpunkt, die Petri-Villa als gesellschaftliches Zentrum mit ihrem wunderschönen Park, das Jugendzentrum TRIO sowie die Bürgerhäuser in den Stadtteilen zeugen von der Attraktivität Ober-Ramstadts als Wohnort. Umgeben von Wald und Feldern, vernetzt über zahlreiche Wander- und Radwege bietet Ober-Ramstadt einen hohen Freizeitwert: Über 100 Vereine tragen mit zahlreichen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen zu einem pulsierenden Leben in der Stadt bei.

Ober-Ramstadt ist die Geburtsstadt des Aufklärers Georg Christoph Lichtenberg, der als Physiker an der Universität Göttingen wirkte und als scharfzüngiger Verfasser von Aphorismen die Winkel seiner Zeit beleuchtete.

Ober-Ramstadts Verschwisterungen mit den Städten Saint-André-les-Vergers in Frankreich, Cogoletto, Prugelato, Vermezzo und Zelo Surrigone in Italien, Bartholomäberg (Österreich) sowie freundschaftliche Kontakte zu Fethiye in der Türkei zeugen von lebendiger Völkerverständigung.

Veranstalter



Landkreis Darmstadt-Dieburg
Fachbereich Wirtschaft, Standort-
und Regionalentwicklung
Jägertorstraße 207
64289 Darmstadt
Telefon 06151 / 881-1015
wirtschaft@ladadi.de
www.ladadi.de

Magistrat der Stadt Ober-Ramstadt
Darmstädter Straße 29
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 / 702-0
magistrat@ober-ramstadt.de
www.ober-ramstadt.de



Unterstützt durch:



17. Tour

Kreiswandertag Ober-Ramstadt



Rund um die Stadt der Farben

Die Wanderroute beginnt an der Sportanlage „In der Aue“ in Ober-Ramstadt, in deren Nähe sich ein geschichtsträchtiges, inzwischen zu einem Wohngebiet umgewandeltes Industrieareal

Gemeinsam aktiv sein – Kreiswandertag 2015 in Ober-Ramstadt

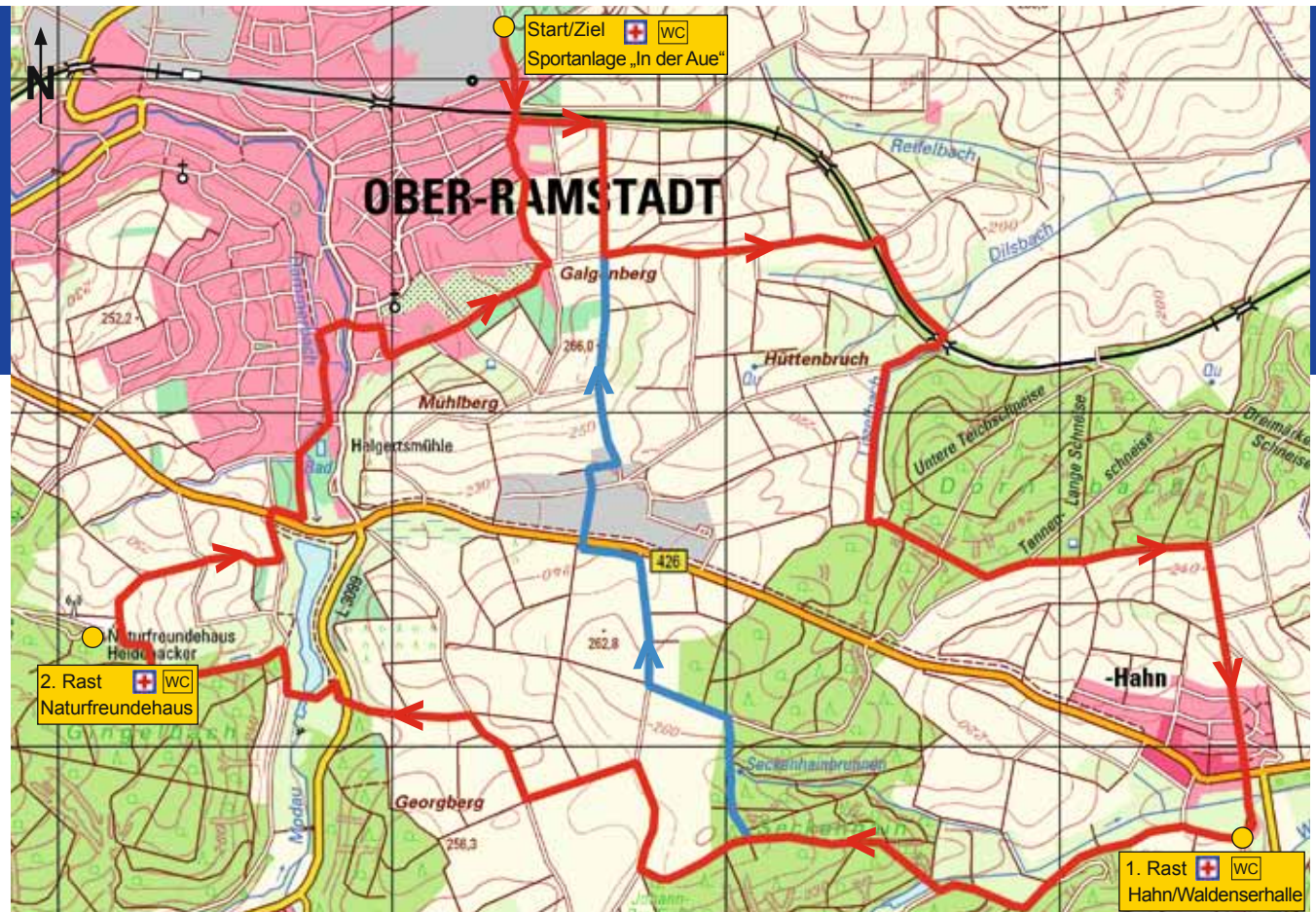
Wanderstrecke ca. 12,2 km (rot)
Die blaue Linie markiert die Abkürzung für die Strecke von 9,5 km



Im Mittelpunkt des alten Ortskerns sorgt die Modau für romantische Stimmung.

(MIAG) befindet, auf dem in den Jahren 1922 bis 1935 Fahrzeuge der Marken Falcon und Röhr produziert wurden. Nach Querung der Kreisstraße K129 führt die Strecke über den Bahnübergang hinweg ein Stück weit entlang der Odenwaldbahn. Nach 300 m geht es hinauf zum **Galgenberg**, über den Reinheimer Pfad weiter Richtung Dilshofen. Eine herrliche Weitsicht bis hin zum Otzberg hat man auf dieser Etappe. Nach dem Passieren der Bahnüberführung geht es nach rechts talwärts. Über einen Feldweg entlang des **Litzelbachs** führt die Strecke durch das Waldgebiet Dörnbach zum Höhenweg O3, welcher Blicke in den vorderen Odenwald, zum Otzberg und bei klarer Sicht sogar bis zum fernen Spessart bietet. Durch den Stadtteil Hahn hindurch erste Rast.

Anschließend wird die Wanderung in Richtung Rohrbach fortgesetzt, vorbei an einem Fischteich durch das Waldgebiet **Seckenhain** und den Kanzlerwald hinauf zur **Johann-Pra-Eiche**. Dem Hugenotten- und Waldenserweg folgend, vorbei am Modellflugplatz führt die Wanderstrecke talwärts zur Landesstraße L3099, die auf der Höhe des Hochwasserrückhaltebeckens gequert wird, bevor der Aufstieg zum **Naturfreundehaus** auf 300 Meter ü.NN. beginnt. Oben angekommen gibt es die zweite Rast und einen überwältigenden Blick auf die Kernstadt Ober-Ramstadt. Auf der Schlussetappe wird der Stausee passiert, vorbei am Schwimmbad erreicht man die Freiwillige Feuerwehr und Polizeistation. Anschließend geht es zum Alten Rathaus, erbaut 1732 und heute Sitz des Museums Ober-Ramstadt. Über den Eingang zum alten Friedhof geht es zur Stadtkirche. Schließlich führt der Weg durch den Alten Friedhof hindurch zur Georg-Christoph-Lichtenberg Schule und von dort zurück zum Ausgangspunkt.



Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Weitere Informationen

Magistrat der Stadt Ober-Ramstadt
Darmstädter Straße 29
64372 Ober-Ramstadt
Telefon 06154 / 702-0
magistrat@ober-ramstadt.de
www.ober-ramstadt.de